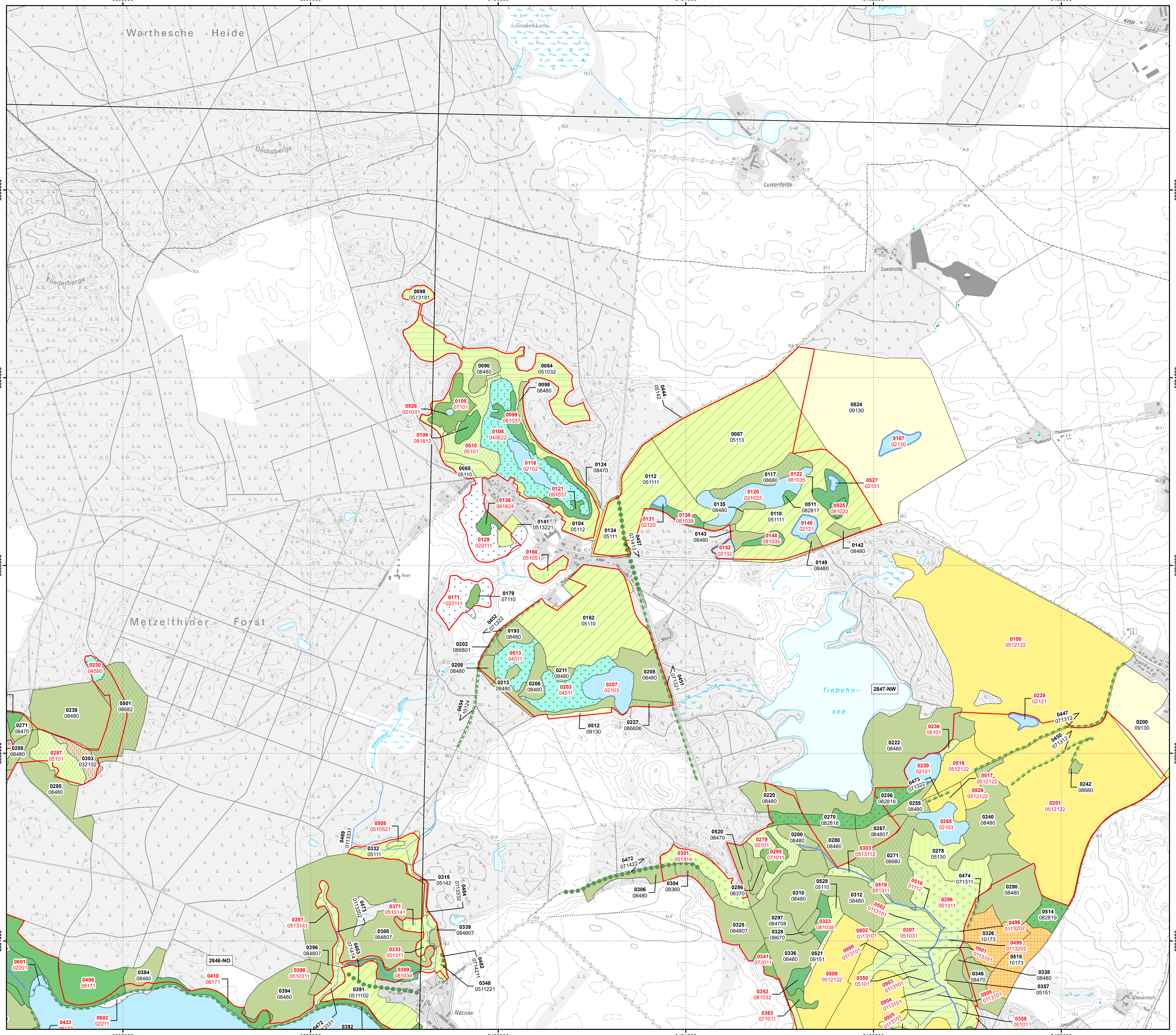


Managementplan für das FFH-Gebiet Netzowsee-Metzelthiner Feldmark (Landesnr.: 147, EU-Nr.: DE 2847-304) Karte 5: Biotoptypen

Legende

FFH-Gebiet

Biotoptypen

- Seen, incl. Moorseen; Altarme
- temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
- Schwimmblatt- und Unterwasserpflanzen-Vegetation
- Röhrichtgesellschaften
- Landreitgrasfluren
- saure Arm- und Zwischenmoore (gehölzfrei)
- saure Arm- und Zwischenmoore (> 10% Gehölzdeckung); Feucht- und Moorheide
- Basen- und Kalk-Zwischenmoore (gehölzfrei)
- nährstoffreiche Moore und Sümpfe
- Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
- Seggenriede der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
- nährstoffreiche Moore und Sümpfe (> 10% Gehölzdeckung)
- Gras- und Staudenfluren
- Großseggenwiesen
- Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
- wechselfeuchtes Auengrünland; Feuchtweiden und Flutrasen; wiedervernässtes Grasland
- Frischwiesen, -weiden und Scherrasen
- Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
- Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
- Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
- Intensivgrasland
- Trockenrasen
- Sandtrockenrasen
- Laubgebüsche; Feldgehölze
- Streuobstwiesen
- Moor- und Bruchwälder
- Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder
- Ulmen-Hangwälder
- Rotbuchenwälder
- Eichen-Hainbuchenwälder; Ahorn-Eschenwälder
- Eichenmischwälder
- Vorwälder
- naturnahe Laubwälder
- Laubholzforsten
- Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
- Nadelholzforsten
- Nadelholzforsten mit Laubholzanteil
- intensiv genutzte Äcker
- extensiv genutzte Äcker
- Ackerbrachen
- Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen
- Bebaute Gebiete, Verkehrsanlagen und Sonderflächen
- Siedlungsbiotope mit hohem Grünflächenanteil

- Quellen; Bäche, Flüsse, Ströme und Altarme
- Kanäle und Gräben
- Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
- Laubgebüsche, Feldgehölze, Hecken und Windschutzstreifen
- Alleen und Baumreihen
- Rodungen; Schneisen; junge Aufforstungen
- geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope

0230 Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzten 4 Ziffern des PK-Ident)
08480 Biotopcode

0230 Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzten 4 Ziffern des PK-Ident)
08480 Biotopcode, gesetzlich geschütztes Biotop

Kartierzeitraum: 04/2016-10/2020

Hinweis: Entsprechend den Vorgaben der BBK wurden alle im FFH-Gebiet befindlichen Biotope in ihrer gesamten Größe erfasst und dargestellt. Sie können daher über die FFH-Gebietsgrenze hinausreichen.

Datenquelle:
DTK10g: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0;
Geofachdaten: Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0;
https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0; dl-de-by-2.0; Landesamt für Umwelt Brandenburg;
https://metaver.de/trefferanzeige?docuuid=7DE3A549-769C-4F01-A5E6-B3E25D40975E; FFH-Gebiete;
Biotoptypen: Landesamt für Umwelt Brandenburg, 2018

Managementplan für das FFH-Gebiet
Netzowsee-Metzelthiner Feldmark (Landesnr.: 147, EU-Nr.: DE 2847-304)

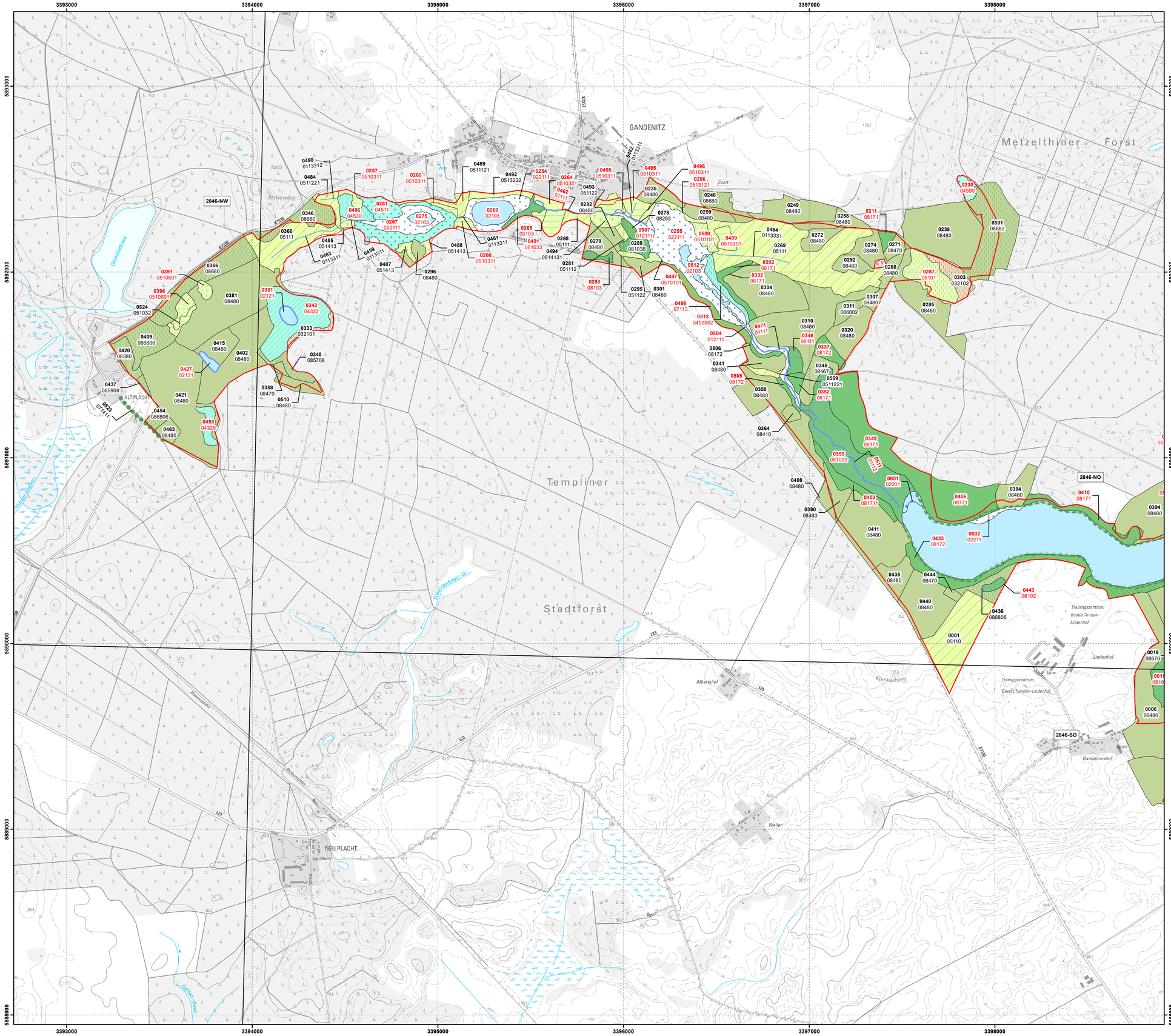
Karte 5: Biotoptypen
Blatt-Nr.: 1 von 3

0 — 1.000 Meter
Maßstab 1:10.000

Bearbeitung: Dr. Catrin Rudat
Stand: 06/2020
Kartographie: Alexander Goll

Auftraggeber:
Landesamt für Umwelt
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam, OT Groß Glienicke

Auftragnehmer:
UmweltPlan GmbH Stralsund
Tribseer Damm 2
18437 Stralsund



Managementplan für das FFH-Gebiet Netzowsee-Metzelthiner Feldmark (Landesnr.: 147, EU-Nr.: DE 2847-304) Karte 5: Biotoptypen

Legende

FFH-Gebiet

Biotoptypen

- Seen, incl. Moorseen; Altarme
- temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
- Schwimmblatt- und Unterwasserpflanzen-Vegetation
- Röhrichtgesellschaften
- Landreitgrasfluren
- saure Arm- und Zwischenmoore (gehölzfrei)
- saure Arm- und Zwischenmoore (> 10% Gehölzdeckung); Feucht- und Moorheide
- Basen- und Kalk-Zwischenmoore (gehölzfrei)
- nährstoffreiche Moore und Sümpfe
- Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
- Seggenriede der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
- nährstoffreiche Moore und Sümpfe (> 10% Gehölzdeckung)
- Gras- und Staudenfluren
- Großseggenwiesen
- Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
- wechselfeuchtes Auengrünland; Feuchtweiden und Flutrasen; wiedervernässtes Grasland
- Frischwiesen, -weiden und Scherrasen
- Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
- Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
- Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
- Intensivgrasland
- Trockenrasen
- Sandtrockenrasen
- Laubgebüsche; Feldgehölze
- Streuobstwiesen
- Moor- und Bruchwälder
- Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder
- Ulmen-Hangwälder
- Rotbuchenwälder
- Eichen-Hainbuchenwälder; Ahorn-Eschenwälder
- Eichenmischwälder
- Vorwälder
- naturnahe Laubwälder
- Laubholzforsten
- Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
- Nadelholzforsten
- Nadelholzforsten mit Laubholzanteil
- intensiv genutzte Äcker
- extensiv genutzte Äcker
- Ackerbrachen
- Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen
- Bebaute Gebiete, Verkehrsanlagen und Sonderflächen
- Siedlungsbiotope mit hohem Grünflächenanteil

- Quellen; Bäche, Flüsse, Ströme und Altarme
- Kanäle und Gräben
- Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
- Laubgebüsche, Feldgehölze, Hecken und Windschutzstreifen
- Alleen und Baumreihen
- Rodungen; Schneisen; junge Aufforstungen
- geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope

0230 Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzten 4 Ziffern des PK-Ident)
08480 Biotopcode

0230 Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzten 4 Ziffern des PK-Ident)
08480 Biotopcode, gesetzlich geschütztes Biotop

Kartierzeitraum: 04/2016-10/2020

Hinweis: Entsprechend den Vorgaben der BBK wurden alle im FFH-Gebiet befindlichen Biotope in ihrer gesamten Größe erfasst und dargestellt. Sie können daher über die FFH-Gebietsgrenze hinausreichen.

Datenquelle:
DTK10g: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0;
Geofachdaten: Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0;
https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0; dl-de-by-2.0; Landesamt für Umwelt Brandenburg;
https://metaver.de/trefferanzeige?docuid=7DE3A549-769C-4F01-A5E6-B3E25D40975E; FFH-Gebiete;
Biotoptypen: Landesamt für Umwelt Brandenburg, 2018

Managementplan für das FFH-Gebiet
Netzowsee-Metzelthiner Feldmark (Landesnr.: 147, EU-Nr.: DE 2847-304)

Karte 5: **Biotoptypen**
Blatt-Nr.: 2 von 3

0 1.000 Meter
Maßstab 1:10.000

Bearbeitung: Dr. Catrin Rudat
Stand: 06/2020
Kartographie: Alexander Goll

Auftraggeber:
Landesamt für Umwelt
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam, OT Groß Glienicke

Auftragnehmer:
UmweltPlan GmbH Stralsund
Tribseer Damm 2
18437 Stralsund

Managementplan für das FFH-Gebiet Netzowsee-Metzelthiner Feldmark (Landesnr.: 147, EU-Nr.: DE 2847-304) Karte 5: Biotoptypen

Legende

FFH-Gebiet

Biotoptypen

- Seen, incl. Moorseen; Altarme
- temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
- Schwimmblatt- und Unterwasserpflanzen-Vegetation
- Röhrichtgesellschaften
- Landreitgrasfluren
- saure Arm- und Zwischenmoore (gehölzfrei)
- saure Arm- und Zwischenmoore (> 10% Gehölzdeckung); Feucht- und Moorheide
- Basen- und Kalk-Zwischenmoore (gehölzfrei)
- nährstoffreiche Moore und Sümpfe
- Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
- Seggenriede der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
- nährstoffreiche Moore und Sümpfe (> 10% Gehölzdeckung)
- Gras- und Staudenfluren
- Großseggenwiesen
- Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
- wechselfeuchtes Auengrünland; Feuchtweiden und Flutrasen; wiedervernässtes Grasland
- Frischwiesen, -weiden und Scherrasen
- Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
- Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
- Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
- Intensivgrasland
- Trockenrasen
- Sandtrockenrasen
- Laubgebüsche; Feldgehölze
- Streuobstwiesen
- Moor- und Bruchwälder
- Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder
- Ulmen-Hangwälder
- Rotbuchenwälder
- Eichen-Hainbuchenwälder; Ahorn-Eschenwälder
- Eichenmischwälder
- Vorwälder
- naturnahe Laubwälder
- Laubholzforsten
- Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
- Nadelholzforsten
- Nadelholzforsten mit Laubholzanteil
- intensiv genutzte Äcker
- extensiv genutzte Äcker
- Ackerbrachen
- Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen
- Bebaute Gebiete, Verkehrsanlagen und Sonderflächen
- Siedlungsbiotope mit hohem Grünflächenanteil

- Quellen; Bäche, Flüsse, Ströme und Altarme
- Kanäle und Gräben
- Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
- Laubgebüsche, Feldgehölze, Hecken und Windschutzstreifen
- Alleen und Baumreihen
- Rodungen; Schneisen; junge Aufforstungen
- geomorphologische, anthropogene und kulturhistorische Sonderbiotope

0230 Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzten 4 Ziffern des PK-Ident)
08480 Biotopcode

0230 Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzten 4 Ziffern des PK-Ident)
08480 Biotopcode, gesetzlich geschütztes Biotop

Kartierzeitraum: 04/2016-10/2020

Hinweis: Entsprechend den Vorgaben der BBK wurden alle im FFH-Gebiet befindlichen Biotope in ihrer gesamten Größe erfasst und dargestellt. Sie können daher über die FFH-Gebietsgrenze hinausreichen.

Datenquelle:
DTK10g: © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0;
Geofachdaten: Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0;
https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0; dl-de-by-2.0; Landesamt für Umwelt Brandenburg;
https://metaver.de/trefferanzeige?docuid=7DE3A549-769C-4F01-A5E6-B3E25D40975E; FFH-Gebiete;
Biotoptypen: Landesamt für Umwelt Brandenburg, 2018

Managementplan für das FFH-Gebiet
Netzowsee-Metzelthiner Feldmark (Landesnr.: 147, EU-Nr.: DE 2847-304)

Karte 5: Biotoptypen
Blatt-Nr.: 3 von 3

0 1.000 Meter
Maßstab 1:10.000

Bearbeitung: Dr. Catrin Rudat
Stand: 06/2020
Kartographie: Alexander Goll

Auftraggeber:
Landesamt für Umwelt
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam, OT Groß Glienicke

Auftragnehmer:
UmweltPlan GmbH Stralsund
Tribseer Damm 2
18437 Stralsund